

***ICH alleine bin der Mittelpunkt meines Lebens.  
„ICH BIN“ das Zentrum meiner Welt***

In dir alleine ruht alle Kraft. Von dir geht alles aus.

Du brauchst keine anderen Menschen, die dir helfen, dein Leben zu gestalten. Du bist die Regisseurin deines Stückes. Du schreibst das Drehbuch täglich neu und bestimmst die Handlung. Auch die, die du jetzt beklagst. Du hast das Stück besetzt und die Rollen so verteilt, wie du es wolltest. Alles läuft also genau so, wie du es geplant hast.

Aber: jederzeit steht es Dir auch frei dein Stück umzuschreiben, wenn du mit seinem Verlauf nicht zufrieden bist. Und genau das ist deine Aufgabe!

Leid ist immer ein Hinweis darauf, dass Fehler gemacht werden und es gibt im Grunde nur einen Fehler, den ein Mensch machen kann: Nicht zu erkennen, dass er selbst der Schöpfer seiner Realität ist.

Du fragst dich, wie die Welt dich sieht und wie sie auf dich reagiert, anstatt dich zu fragen, wie du sie verändern kannst. Du fragst dich, warum sie dir nicht den Platz einräumen will, von dem du meinst, dass er dir zusteht, anstatt dir diesen Platz zu nehmen.

Du fühlst dich beiseite gedrängt. Und dabei bist du doch so nett zu allen und versuchst zu helfen, wo du kannst, nicht wahr? Bemühst du dich nicht bis an die Grenzen deiner Erschöpfung anderen zu gefallen?

Hör damit auf, außerhalb von dir nach Antworten zu suchen, die du nur dir selbst geben kannst. Nicht andere sind dafür da, dir dein Leben zu erklären und ihm einen Sinn zu geben: Das kannst nur du alleine.

Du trägst alle Antworten in Dir! Alles, was du wissen willst, weißt du bereits. Es ist an der Zeit, dass du diese innere Quelle öffnest und sie zum Fließen bringst! Du bist stark wenn du es nur willst, und es gibt nichts, was dir nicht gelingen könnte, wenn du es willst.

Aber du hast ein so anderes Bild von dir entworfen und beschlossen, es jeden Tag zu betrachten. Auf diesem Bild bist du schwach und hilflos. Wirf dieses Bild über Bord.

Und wirf auch das Bild über Bord, das du von MIR hast. Je schneller du das tust, desto besser, denn dieses Bild blockiert dich in allem was du tust!

Ich bin keine außerhalb von dir existierende Kraft, die, ohne dich zu fragen, in dein Leben eingreifen würde. Diese Vorstellung ist zwar immer noch weit verbreitet, geht aber vollkommen an der Wirklichkeit vorbei. Wenn du so denkst, wirst du dich immer als Opfer fühlen. Das aber bedeutet: du bindest dir selber die Hände!

Opfer sind handlungsunfähig und stets in der schwächeren Position. Um deine Lage zu verbessern, musst du jedoch aktiv handeln können. Es ist also ganz wichtig, aus

dieser Opferhaltung so schnell wie möglich herauszukommen! Ihr seid in einer Situation, in der ihr handeln müsst. Klagen bringt dich nicht weiter.

Es wird höchste Zeit, mich endlich so zu sehen, wie ich wirklich bin! Und ich will dir auch sagen, wie das geht. Es ist ganz leicht: Schau einfach in den nächsten Spiegel! Was du dort siehst ist eines MEINER unzähligen Gesichter! Schau es dir genau an. Sieh dir tief in die Augen und dann geh den nächsten Schritt: Frage nicht "Wie konnte er das alles zulassen?" frage statt dessen "Wie konnte ich das alles zulassen"?

Und denk es nicht nur, sondern stell dir diese Frage laut und deutlich. Tu es wieder und wieder. Frag dich "Wie konnte ich das alles zulassen?" und du wirst spüren, wie sich etwas für dich zu verändern beginnt.

Denn wenn du diese Frage so stellst, wird dein Herz dir antworten und dir sagen, was du tun musst. Das kann etwas Zeit brauchen. Immerhin hast du viele Jahre, fast ein Leben lang so gelebt, als habe dein Herz dir nichts zu sagen und als sei ich an allem schuld, was du als Realität gestaltet hast.

Ich bin in allem was ist. Also bin ich auch ein Teil von Dir. Ich bin derjenige, der Berge versetzen kann, und ich sehe kein Problem daran, mit dir zusammen auch deine Situation zu verändern. Unter einer Voraussetzung: Du musst begreifen, dass du und ich eines sind, ich aber nur wirken kann, wenn du mir die Gelegenheit dazu gibst!

Ich sage dir, dass du alles andere als schwach und hilflos bist. Du hast Kraft! Eine wunderbare, eine gewaltige Kraft, mit der du deine Welt mühelos aus den Angeln heben könntest.

Du aber wirst nicht müde zu behaupten, dass du schwach und hilflos, ein armes Opfer seiest.

Glaubst du, deine Probleme lassen sich leichter lösen, wenn du immer wieder darauf bestehst, das du dazu nicht in der Lage wärest?

Komm endlich weg von dem Bild "irgendwo da draußen" gäbe es einen unberechenbaren Gott, der nichts besseres zu tun hätte, als menschliche Schicksale zu regeln, die Einen zu belohnen und die Anderen zu bestrafen, ganz wie es seinem unerforschlichem Ratschluss gefällt. Dieses Bild hat mit mir nicht das Geringste zu tun! Zu mir gäbe es eine Menge zu sagen, aber gewiss nicht das!

Du brauchst mich nicht zu suchen, weil ich schon ein Teil von dir bin. Alles was du tun musst ist, mir Gelegenheit zu geben, meine Kraft für Dich zu entfalten. DEINE Kraft zu entfalten. Ich kann nichts für dich tun, wenn du mich nicht lässt. Ich kann alles für dich tun, sobald du mir die Gelegenheit dazu gibst! So einfach ist das. Verschwende deine Zeit nicht damit, sinnlose Fragen nach dem "Wieso" von irgend etwas zu stellen. Wieso haben wir unsere Arbeit verloren. Wieso wurde uns der Mietvertrag gekündigt. Wieso finden wir kein neues Haus. Wieso sind unsere Nachbarn alle so feindselig. Wieso, wieso, wieso. Die einzig wichtige Frage kann nur lauten: Wie kann ich die Dinge verändern?

Du hast keine Kraft, sagst du? Immerhin hattest du genügend Kraft dazu, die Situation zu schaffen, die du jetzt so sehr beklagst. Fast alle Menschen unterschätzen die Kraft ihrer Gedanken, und du machst darin keine Ausnahme. "Wir haben unser Haus verloren und so wie es aussieht, werden wir auch kein neues finden " Das sind deine Worte. Denk weiterhin so, und du kannst sicher sein, dass deine düstere Prognose sich erfüllen wird.

Aber versuch´s doch mal so: "Auf uns wartet ein neues Haus, und wir sind schon auf dem Weg zu ihm. Wir werden es genau zum richtigen Zeitpunkt finden. In den göttlichen Zeitplan haben wir vollendetes Vertrauen".

Erkennst du den Unterschied ? Das eine ist ein Klagelied, das andere ein Dankgebet. Das Klagelied hat Verlust, Entbehrung, Angst und Not zum Thema. Das Dankgebet Kraft, Fortschritt und Wachstum. Dein Herz wird jubeln, wenn dieses Gebet zum ersten Mal über deine Lippen kommt, das verspreche ich dir. Energetisch ist es egal ob du das Klagelied singst oder das Dankgebet sprichst. Der Aufwand für dich ist derselbe. Das Ergebnis ist es nicht!

**Oder: Ich bin gesund. Meine Beine tragen mich durch die Welt. Und ich freue mich!**

**Oder: Ich bin Gesundheit. Ich fühle tiefe innerer Zufriedenheit in mir.**

Gedanken sind Energieformen. Sie haben die Kraft, die Welt zu verändern, sie in Stücke zu reißen und neu zusammensetzen. Mit einer Granate in der Hand würdest du sicherlich sehr behutsam umgehen, weil du dir ihrer zerstörerischen Wirkung bewusst bist und an diese Wirkung glaubst!. Ihren Gedanken trauen die wenigsten Menschen eine solche Kraft zu. Dabei sind Bomben nichts im Vergleich zur Kraft der Gedanken. Sie wirken nur anders.

Wenn du heute damit beginnst, den weiteren Verlauf deines Lebens positiv zu sehen, wirst du morgen schon die ersten Resultate haben. Die Frage ist, wie schnell es dir gelingen wird, aus der Einbahnstraße deines negativen Denkens herauszukommen.

Fang gleich damit an, die Welt neu zu beschreiben und deine Ziele neu zu formulieren. Es wird der erste Schritt zur Veränderung deines Lebens sein.

In Liebe  
Dein „ICH BIN“